

CHRISTIAN HESSE^S

Mathematisches Sammelsurium. 1 : 0 = ∞

von Joachim Lippert

Mein erster Gedanke: Nicht noch ein Buch zur mathematischen Trivalliteratur.

Doch der erste Gedanke ist meist nur eines: der Erste – nicht immer aber der richtige.

Christian Hesse gelingt es in seinem „Sammelsurium“ Interessantes, Witziges, Historisches und auf den ersten Blick Verblüffendes in 137 kurzweiligen Kapiteln zusammenzustellen.

So entlarvt er in acht verschiedenen Kapiteln „Zaubertricks“ oder kommentiert mir bisher unbekannt mathematische Witze auf sehr humorvolle aber gleichzeitig mathematische Art. Ebenso arbeitet er in vier Kapiteln die Bedeutung von elf Mathematikern aus der Antike bis zur Gegenwart heraus.

In den Kapiteln „Apps für alle“ untersucht er verschiedene Alltagsphänomene, wie Merkhilfen oder die Problematik des Korrekturlesens (Wann ist ein Korrekturleser wirklich gut? Oder wann liegt es einfach an der hohen Fehleranzahl des Textes?). Aber auch „alte Bekannte“, wie das Lügen mit Statistiken und der damit angeblich nachgewiesenen Benachteiligung von Frauen bzw. Männern, fehlen nicht.

Neben den „alten Bekannten“ spricht er aber auch ein Plädoyer für Neues – wie der 137-Cent-Münze aus und argumentiert, warum/wie diese Münze uns helfen kann.

Das Buch deckt neben vielen Gebieten der Mathematik (Geometrie, Algebra, Analysis, Stochastik) auch literarische Mathematik bzw. mathematische Literatur ab und eignet sich für jede Straßenbahnfahrt, denn ein Kapitel ist innerhalb weniger Haltestellen gelesen. Das Weiterdenken oder Lachen dauert eventuell doch etwas länger an!

Es eignet sich auch hervorragend als Geschenkidee.

Mein Dank gilt dem, der es mir schenkte!

CHRISTIAN HESSE^S: Mathematisches Sammelsurium.

1. Auflage.

C. H. Beck-Verlag München, 2012.

237 Seiten, ISBN 978-3-406-63706-3.